



# Klimaschutzkonzepte für Kommunen

3. Bremer Symposium

Energiecontracting in der Metropolregion Bremen-Oldenburg

– 09.09.2010

Dipl. Ing. Helga Feidt, BEKS Energieeffizienz GmbH

## BEKS: EnergieEffizienz GmbH

Für **UNTERNEHMEN**, **KOMMUNEN** und **INSTITUTIONEN** entwickeln, realisieren und betreuen wir investive und nicht investive Energiesparprojekte.

Als starker Partner für die Region bietet Ihnen ein zwölfköpfiges Team aus Architekten, Ingenieuren und Umweltwissenschaftlern langjährige Erfahrung und Fachwissen im Bereich Energie-Effizienz und Projektmanagement.

Alleinige Gesellschafterin der BEKS ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens.



## Agenda

- Übersicht Klimaschutzkonzepte
- Stand der Förderung
- Praxisbeispiel Landkreis Stade – Rahmenbedingungen/  
Zielsetzungen
- Werkstattbericht zu den Ergebnissen der  
Liegenschaftsbegehung



## Was ist ein Klimaschutzkonzept?

Unterscheidung in integriertes Klimaschutzkonzept & Klimaschutzteilkonzept

Beide müssen aufweisen

- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen
- Potenzialabschätzungen zur Einsparung von Energie und CO<sub>2</sub>
- Maßnahmenkataloge zur Realisierung der Einsparung
- Zeitpläne zur Minderung der Treibhausgase

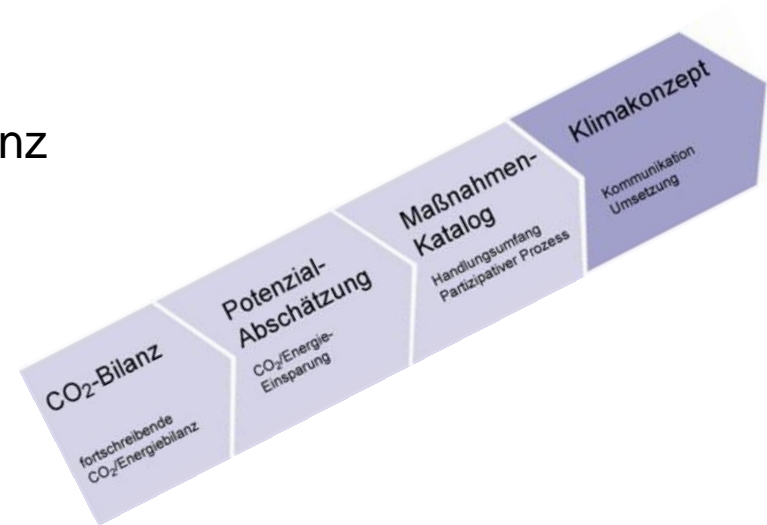
Konzepte müssen ein signifikantes Einsparziel ausweisen und unter Beteiligung der relevanten Akteure erstellt werden



## Integriertes Klimaschutzkonzept

**Konzept zur Reduzierung der Energiekosten und Treibhausgasemissionen – strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe**

1. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
2. Potenzialanalyse
3. Akteursbeteiligung
4. Maßnahmenkatalog
5. Controlling
6. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit



## Klimaschutz-Teilkonzept I

**Konzept zur Reduzierung von Energieverbräuchen und Treibhausgasen in eigenen Liegenschaften – strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe**

- Für einen abgrenzbaren besonders klimarelevanten Bereich
- für abgrenzbare besonders klimafreundliche Maßnahmen (z.B. integrierte Wärmenutzung)
- kann zu verschiedenen Schwerpunkten gefördert werden



## Klimaschutz-Teilkonzept II

### **Klimaschutz in eigenen Liegenschaften**

Baustein 1 Klimaschutz-Management

Baustein 2 Gebäudebewertung

Baustein 3 Feinanalysen

### **Integrierte Wärmenutzung in Kommunen**

1. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
2. Potenzialanalyse
3. Maßnahmenkatalog
4. Akteursbeteiligung
5. Controlling
6. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit



## Klimaschutz-Teilkonzept III

### **Klimafreundlicher Verkehr in Kommunen**

1. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
2. Potenzialanalyse
3. Akteursbeteiligung
4. Maßnahmenkatalog
5. Controlling
6. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit

### **Erschließung der verfügbaren Erneuerbare-Energien-Potenziale in Kommunen**

1. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
2. Potenzialanalyse (verschiedener EE)
3. Akteursbeteiligung
4. Maßnahmenkatalog
5. Controlling
6. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit



## Klimaschutz-Teilkonzept IV

### Green-IT-Konzepte

1. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
2. Potenzialanalyse
3. Maßnahmenkatalog
4. Controlling
5. Öffentlichkeitsmaßnahmen

### Innovative Klimaschutz-Teilkonzepte

1. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
2. Potenzialanalyse
3. Akteursbeteiligung
4. Maßnahmenbeschreibung
5. Controlling
6. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit





## Förderung durch die Klimaschutz-Initiative des BMU

- die Förderbedingungen waren in der Anfangsphase besser, so dass durch die zügige und entschlossene Antragstellung des Landkreises Stade das Projekt zu einem großen Anteil gefördert werden konnte
- Werden z.B. 5 % an Einsparung erreicht, können die Energiekosten in den Liegenschaften um ca. 55.000 €/a reduziert werden





## Förderung durch die Klimaschutz-Initiative des BMU neu

- aktuell werden aufgrund der hohen Anzahl eingereicherter Anträge keine weiteren Förderanträge mehr entgegengenommen
- im Dezember 2010 wird die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ novelliert und voraussichtlich zum 01. Januar 2011 in Kraft treten
- neue Anträge können zwischen dem 01. Januar 2011 und dem 31.03.2011 eingereicht werden. Hierfür sind die Regelungen der neuen Richtlinie zu beachten





## Förderung durch die Klimaschutz-Initiative des BMU neu

- nach Aussagen des Projektträgers Jülich, über den die Anträge einzureichen sind, werden mit großer Wahrscheinlichkeit die Förderbereiche „Modellprojekte“ und „Teilkonzepte in eigenen Liegenschaften“ entfallen
- Für die verbleibenden Förderbereiche „integrierte Klimaschutzkonzepte“ und „Klimaschutzteilkonzepte“ ist mit einer Reduzierung des Förderprozentsatzes auf 50% zu rechnen





## Kontakt:

BEKS: EnergieEffizienz GmbH

Dipl.-Ing. Helga Feidt

Am Wall 172/ 173

28195 Bremen

Telefon: 0421-835 888 13

feidt@beks-online.de

www.beks-online.de